

PRESSEMITTEILUNG

Naturwandel im Landkreis Barnim

Im Dialog gestalten – Bürgerbeteiligung ist gefragt bei der Landschaftsrahmenplanung für die Region

Bei dem ersten Bürgerworkshop zum Thema "In welcher Natur wollen wir leben?" wird auf den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen gesetzt. Zu diesem Dialog lädt der Landkreis Barnim in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) am 5. Juli alle Werneuchener ein. Dieser Bürgerworkshop ist der Auftakt zu einer Workshop-Reihe, mit der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Entwicklung eines Landschaftsrahmenplanes aktiv beteiligt werden sollen. Ziel dieses ersten Workshops ist es, gemeinsam über die derzeitige Landschaft und ihre Nutzung im Barnim ins Gespräch zu kommen und dabei auch Zukunftsideen zu entwickeln. Eindrücke und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger sollen in die Landschaftsrahmenplanung für den Barnim einfließen, ebenso wie ihre Ideen und Visionen für die zukünftige Landnutzung im Raum Werneuchen. Die Workshop-Reihe wird in verschiedenen Gemeinden im Barnim stattfinden. In Werneuchen wird im Juli mit dem ersten Bürgerworkshop gestartet, weitere folgen im letzten Quartal dieses Jahres sowie Anfang 2017.

Zum Bürgerworkshop in der Stadt Werneuchen laden wir alle Werneuchener herzlich ein am Dienstag, 5. Juli, 18 Uhr im Adlersaal der Stadt Werneuchen, Berliner Allee 18, 16356 Werneuchen.

Die Themen des ersten Workshops im Überblick:

- Mitgestalten: Natur- & Lebensqualität in der Region Werneuchen
- Mitreden: Landnutzung & Naturplanung: Werneuchen & Weesower Luch
- Mitmachen: Ideen & Visionen – Werneuchen wird klimafit

Im Fokus steht das gesamte Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen, wozu auch das Weesower Luch als Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 zählt. Bis 2019 soll hierfür

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0.1
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

29. Juni 2016



Centre for Ecnics and
Ecosystem Management

ein FFH-Managementplan (Flora-Fauna-Habitat) durch die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg erstellt werden, um diesen Lebensraum für seltene Arten wie Rotbauchunke und Feuerfalter gemeinsam zu erhalten und zu entwickeln. Ziel des Bürgerworkshops in Werneuchen ist daher auch herauszufinden, welche Bedeutung konkret das Weesower Luch für die Menschen vor Ort hat.

Mit der geplanten Workshop-Reihe geht die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim beim Erstellen eines Landschaftsrahmenplanes neue Wege. Bereits bevor es zur Erarbeitung von Plänen kommt, sollen Wissen, Ideen und Vorstellungen aller Beteiligten direkt einfließen und die Bedürfnisse von Natur und Mensch gleichermaßen im Fokus stehen – „Was brauchen wir von der Natur und wie können wir dafür sorgen, dass sie leistungsfähig bleibt?“

Die Workshop-Reihe mit dem Ziel einer partizipativen Landschaftsrahmenplanung läuft als Teil des Projektes "Anpass.BAR", welches vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wird. Bis Ende 2017 soll mit dem Projekt Anpass.BAR im Dialog mit Bürgern und Bürgerinnen der Landschaftsrahmenplan für den Barnim erstellt werden. Ebenso ist ein Barnim-Atlas geplant sowie eine Plattform für Dialog und Austausch. Mit Anpass.BAR kooperiert der Landkreis mit dem Zentrum für Ökonik und Ökosystemmanagement der HNEE.

Mehr Informationen zum Projekt "Anpass.BAR" und den Aktivitäten sind auf der Projektwebsite unter www.natuerlich-barnim.de zu finden. Hier findet man auch nach den einzelnen Workshops die entstandenen Ergebnisse und Ideen.

Oliver Köhler
Pressesprecher